




Info



Tennis-Point GmbH
33442 Herzebrock-Clarholz

400.000 Kunden/Jahr
4.000 Bestellungen/Tag

www.tennis-point.de

 SAP-Lösungen
 SAP Business One powered
 by SAP HANA

Zum Video:



FOTO: TENNIS-POINT

Tennis-Point, Europas größter Onlinehändler für Tennisbedarf, schickt täglich 4.000 Pakete auf die Reise. Das Tempo ermöglicht SAP-Technologie.

▶ Heute bestellt und verschickt

Der Aufstieg ist kometenhaft gewesen: In sieben Jahren entwickelt sich der Versender Tennis-Point vom kleinen Webshop mit zehn Paketen pro Tag zu Europas umsatzstärkstem Internetversender rund um „Tennisprodukte“. 400.000 Kunden pro Jahr und bis zu 4.000 Bestellungen täglich beliefert er in Spitzenzeiten. „Um dieses rasante Wachstum bewältigen zu können, benötigen wir ein System, das diese Entwicklungen mitmacht und skalierbar ist“, sagt Jens Hennig, Leiter der IT bei Tennis-Point.

Für diese Herausforderung ist ein durchgängiges Prozessmanagement die Basis. „Vom Callcenter und der Website bis zum Warenausgang arbeiten alle auf einem System, jeder hat sofort Zugriff auf alle notwendigen Daten“, erläutert der IT-Fachmann. Die bislang größte Verbesserung hat

die Umstellung des Logistikzentrums in Herzebrock-Clarholz auf ein robotergestütztes System gebracht. Die Basis: SAP Business One mit Integration von Autostore. „Wir haben hier vollautomatische, barcodegesteuerte Kommissionierungsprozesse, die die Fehlerquote senken und die Geschwindigkeit erhöhen“, so Hennig. Diesem Tempo mussten sich die übrigen Geschäftsprozesse anpassen. Deshalb setzt Tennis-Point auf SAP HANA. Heute eintreffende Bestellungen gehen am selben Tag in den Versand. In Kürze soll auch am selben Tag geliefert werden. Künftig will sich Tennis-Point mit Business Intelligence und Data Mining beschäftigen, um maßgeschneiderte Angebote auf die Website oder in den Newsletter zu liefern. „Wir werden es Kunden noch angenehmer machen, bei uns einzukaufen“, so Hennig.